

Diagnose Fassadensystem: sechs Tests

Arbeitsblätter für die systemische Diagnose am Ende des internen Audits: Vorgehen, Evidenz, Befund und Diagnose je Test, dann das Gesamtbild

Stand: 11. Oktober 2026 · buecher.effedore.com

Zu diesem Material Die sechs Tests prüfen, ob das Umweltmanagementsystem seine Ergebnisse selbst erzeugt oder nur auf dem Papier steht. Sie kommen nach den Einzelaudits und vor dem Abschlussprotokoll. Die Diagnose ist technisch und konstruktiv, kein moralisches Urteil.

Feld	Eintrag	Feld	Eintrag
Haus		Zertifiziert seit	
Interner Auditor		Datum der Diagnose	
Gegenlesung durch		Grundlage (Audittage)	

A. Spielregeln der Diagnose

- **Reifestufe zuerst.** Ein System im ersten Jahr mit vorwiegend technischen Ergebnissen ist in der Aufbauphase, keine Fassade. Fassadenmerkmale wiegen schwer im vierten oder fünften Jahr.
- **Zwei Nachweisarten je Merkmal.** Jedes Fassadenmerkmal stützt sich auf mindestens zwei unabhängige Nachweisarten: Aufzeichnung, Befragung oder Beobachtung vor Ort.
- **Stichprobe selbst wählen.** Ein Teil der Befragten wird vom Auditor ausgewählt, auch aus Nacht- und Wochenendschichten und unter neuem Personal. Dokumente zieht er auch direkt am Arbeitsplatz.
- **Rückwärts prüfen.** Von der beobachteten Tätigkeit zurück zum Verfahren. Findet sich der Weg nicht, ist das Verfahren für diese Tätigkeit nicht wirksam.
- **Eigenwissen ist Hinweis, kein Nachweis.** Was der Auditor aus seiner Funktion im Betrieb weiß, bestätigt er durch Daten, Befragung oder Beobachtung.
- **Gegenlesen lassen.** Vor der Abschlusssitzung prüft eine zweite fachkundige Person, etwa aus einem anderen Haus, ob jede Aussage durch Nachweise gedeckt ist.

B. Sechs Formen des Fassadensystems: Vorprüfung

Die Tabelle dient als Suchraster. Ein Eintrag ist ein Hinweis für die Tests, noch kein Befund.

Form	Erkennungszeichen laut Buch	Hinweis im Haus?	Wo gesehen?
Dokument als Handlungsersatz	Verfahren für den Zertifizierungsauditor geschrieben; Monatsberichte archiviert, ohne Entscheidungen auszulösen		
Ergebnis ohne System	Ziele erreicht, das Verdienst gehört technischen Eingriffen, die ohnehin erfolgt wären		
Engagement ohne Kultur	Schulungen und Newsletter vorhanden, das Personal kehrt zu alten Gewohnheiten zurück		

Form	Erkennungszeichen laut Buch	Hinweis im Haus?	Wo gesehen?
Stagnierende Verbesserung	Fortschritte in den ersten Jahren, ab dem dritten oder vierten Jahr keine mehr		
Audit als Fassade	Jedes Jahr dieselbe Checkliste, dieselben Bereiche, dieselben Gesprächspartner, kaum Feststellungen		
Zentral gelieferte Fassade	Vorlagen aus Zentrale oder von Dienstleistern; niemand im Haus kann den Aufbau eines Verfahrens erklären		

Zur Form «Audit als Fassade»: Der Auditor legt dafür die eigenen Programme und Berichte der Vorjahre nebeneinander.

C. Arbeitsblätter der sechs Tests

Test 1: Ziel-Rückverfolgbarkeit

Vorgehen: Ein Ziel wählen, etwa das Energieziel, und durch alle Klauseln verfolgen, die es stützen sollen.

Gewähltes Ziel:

Glied der Kette	Prüffrage	Nachweis (Art und Fundstelle)	Ja / teilweise / nein
6.2 Ziel	Ist das Ziel mit Ressourcen, Zeitrahmen und Verantwortlichen festgelegt?		
7.1 Ressourcen	Sind Mittel zugewiesen, etwa im genehmigten CapEx?		
7.3 Bewusstsein	Kennen Abteilungsleitungen und erste operative Ebene das Ziel?		
8.1 Betrieb	Gibt es operative Vorgaben je Bereich, die zum Ziel passen?		
9.1 Bewertung	Werden Abweichungen analysiert, nicht nur berichtet?		
9.3 Managementbewertung	Hat das Ziel eine dokumentierte Entscheidung ausgelöst?		

Feld	Eintrag
Evidenz (Fundstellen, Nachweisarten)	
Befund: Wo bricht die Kette?	
Diagnose	

Test 2: Trennung Ergebnisse und System

Vorgehen: Die Verbrauchskurve der letzten Jahre neben den Kalender der technischen Eingriffe legen. Konzentrieren sich die Verbesserungen auf die Zeit nach Eingriffen, erzeugt die Technik das Ergebnis, nicht das System.

Jahr	Technische Eingriffe (Art, Monat)	Veränderung der Kennzahl in %	Jahr ohne Eingriff?
Beispiel (Kompositfall aus dem Buch)	Jahr 1 Photovoltaik, Jahr 2 keiner, Jahr 3 Gebäudeautomation	-6,8 / -1,1 / -2,5	Jahr 2: Verhaltenskomponente rund 1,1 %

Feld	Eintrag
Evidenz (Verbrauchsdaten, Eingriffskalender)	
Restpotenzial der Technik bis zum Zieljahr	
Befund	
Diagnose	

Eine genaue prozentuale Aufteilung zwischen Technik und Verhalten ist meist nicht belegbar. Die Diagnose nennt deshalb eine Richtung, keinen Punktwert.

Test 3: Anomalie-Reaktion

Vorgehen: Eine dokumentierte Anomalie aus den Monatsberichten wählen und ihren Weg nach der Dokumentation verfolgen.

Anomalie (Monat, Abweichung)	Besprechung einberufen?	Ursachenanalyse?	In Managementbewertung?	Entscheidung dokumentiert?	Tage bis Entscheidung

Feld	Eintrag
Evidenz (Fundstellen, Nachweisarten)	
Befund	
Diagnose	

Test 4: Wissensverteilung

Vorgehen: Die Interviewergebnisse aller Audittage nach Ebenen zusammenführen. Die Wissenslücke liegt oft auf der ersten operativen Ebene, wo die Verhaltensweisen entstehen.

Ebene	Befragte (davon selbst gewählt)	Kennt Ziele	Kennt Maßnahmen	Kennt Notfallprozeduren	Bewertung
Direktion und Abteilungsleitungen					
Erste operative Ebene					
Neues Personal					
Nacht- und Wochenendschicht					

Feld	Eintrag
Evidenz (Fundstellen, Nachweisarten)	
Befund	
Diagnose	

Test 5: Widerstand gegen Veränderungen

Vorgehen: Für eingeführte Verfahren und Maßnahmen prüfen, ob sie angenommen, in die Einarbeitung übernommen und vollständig umgesetzt sind.

Maßnahme oder Verfahren	Eingeführt am	Akzeptanz (beobachtet)	In der Einarbeitung?	Vollständig umgesetzt?

Feld	Eintrag
Evidenz (Fundstellen, Nachweisarten)	
Befund	
Diagnose	

Test 6: Verhaltensbeständigkeit

Vorgehen: Prüfen, ob Verfahren auch unter nicht beobachteten Bedingungen gelten: Nebensaison, Nacht, Wochenende, niedrige Belegung. Beispiel aus dem Buch: Stichprobe der Raumtemperatur-Sollwerte unbelegter Zimmer im Gebäudeleitsystem an Tagen mit niedriger Belegung.

Bedingung	Verfahren	Nachweisquelle (Daten, Befragung, Beobachtung)	Ergebnis

Feld	Eintrag
Evidenz; Hinweis aus eigener Kenntnis? Wodurch bestätigt?	
Befund	
Diagnose	

D. Querprüfung mit den Warnsignalen des Glossars

Das Glossar des Bandes ordnet die Signale in fünf Kategorien. Nach der Methodik des Bandes begründen drei oder mehr gleichzeitig aktive Warnsignale den Verdacht auf ein Fassadensystem. Die Nichtkonformität selbst wird an der konkret nicht erfüllten Anforderung festgemacht.

Signal	Beispiele laut Glossar	Aktiv?	Nachweis 1	Nachweis 2
W1 Dokumentation	Nichtkonformitäten ohne Ursachentiefe, Verfahren ohne operative Verankerung			
W2 Personal	Nur die Umweltbeauftragte kennt das System			
W3 Kennzahlen	Runde Zahlen, keine saisonale Schwankung, drei Jahre identische Werte			
W4 Reaktion	Einstudierte Antworten, alle sagen dasselbe			
W5 Systemkohärenz	Infrastruktur ohne Gebrauchsspuren, frisch gedruckte Aushänge			

E. Gesamtbild

Test	Ergebnis (positiv / Schwachpunkt / Fassadensignal)	Kernevidenz	Nachweisarten
1 Ziel-Rückverfolgbarkeit			
2 Trennung Ergebnisse und System			
3 Anomalie-Reaktion			
4 Wissensverteilung			
5 Widerstand gegen Veränderungen			
6 Verhaltensbeständigkeit			

Reifestand. Das Buch nennt vier Systemreifegrade, gibt aber keine festen Kriterien vor. Das Haus legt seine Kriterien selbst fest und begründet die Einordnung mit den Ergebnissen der Tests.

Reifestad	Kriterien des Hauses	Zutreffend?	Begründung aus den Tests
1 System in der Aufbauphase			
2 Funktionierendes System mit Vulnerabilitäten			

Reifegrad	Kriterien des Hauses	Zutreffend?	Begründung aus den Tests
3 Reifes System			
4 Exzellentes System			

Feld	Eintrag
Diagnose in einem Satz (Muster: «Das System zeigt diese Merkmale aus diesen Gründen. Sie lassen sich mit diesen Maßnahmen angehen.»)	
Richtung des nächsten Zyklus (z. B. von technischer Investition zu Kompetenzaufbau)	
Konkret nicht erfüllte Anforderungen, falls Nichtkonformität (Klausel, etwa 6.2, 7.3, 9.1, 9.3 oder 10.1)	
Prüfung von Umweltaussagen in Marketing und Angeboten gegen gemessene Werte veranlasst?	
Gegenlesung erfolgt (Name, Datum, Ergebnis)	

Die systemische Diagnose steht im Auditbericht als eigener Teil, getrennt von der Liste der Nichtkonformitäten nach Klausel. Für das Monitoring über mehrere Zyklen eignen sich drei Kennzahlen. Die Verhaltenskomponente getrennt von der Technik, das Wissensprofil aus den Interviews und die mittlere Zeit von der Anomalie bis zur Entscheidung.

Zu Umweltaussagen nennt das Buch den Rechtsstand: Die nationalen Umsetzungen der Richtlinie (EU) 2024/825 sind in Deutschland und Österreich seit 27. September 2026 anwendbar; in der Schweiz gilt Art. 3 Abs. 1 Bst. x UWG. Die Einzelheiten sind an der geltenden Fassung zu prüfen.

Was dieses Material nicht ist

Dieses Material ersetzt nicht die ISO 14001:2026 und nicht das Urteil des Auditors. Es ist keine Rechtsberatung. Jedes Haus passt die Tests und die Reifekriterien an seine Größe und Reife an. Rechtsstand: 11. Oktober 2026.

Bezug im Buch: Band 1b, Abschnitt 3.10